

Objektbezogene Brandschutzordnung

Teil C nach DIN 14096

Universität zu Lübeck

Hochschulbibliothek

Diese Brandschutzordnung ist eine verbindliche Anweisung des Präsidiums der Universität zu Lübeck, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek zu befolgen ist!

Diese Brandschutzordnung ergänzt die jeweils gültige Brandschutzordnung Teil B der Universität in der gültigen Fassung. Sie beschreibt die präventiven Aufgaben und Maßnahmen im Schadensfall für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Nutzerinnen und Nutzer der Hochschulbibliothek.

1. Präventive Maßnahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet:

- Sich über die Standorte der Telefone, mit denen zur Feuerwehr gerufen werden kann, zu informieren. Der Notruf erfolgt über Telefon: **02-70112**.
- Sich über die Standorte der Handfeuermelder der Brandmeldeanlage und deren Alarmierung zu informieren.
- Sich über die Standorte und die Bedienung der Handfeuerlöcher zu informieren.
- Sich über die Rettungswege und deren Verläufe zu informieren.
- Sich über die Funktionsweise des Evakuierungsaufzuges zu informieren.
- An einer Unterweisung für Evac-Chairs teilzunehmen.
- Nutzerinnen und Nutzer auf die Verpflichtungen gemäß dieser Brandschutzordnung hinzuweisen.
- Einweisungen für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer in die Thematik Räumung und Evakuierung vorzunehmen. Hierzu ist das anliegende Informationsblatt auszuhändigen und die Einweisungen ist namentlich und schriftlich zu dokumentieren.

2. Präventive Maßnahmen Nutzerinnen und Nutzer

Alle Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet:

- Sich über die Standorte der Feuermeldeeinrichtungen und Feuerlöscher anhand des im Eingang ausliegenden Übersichtsplanes zu informieren.
- Sich über die Rettungswege und deren Verläufe anhand des im Eingang ausliegenden Übersichtsplanes u informieren.
- Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sind vor der ersten Nutzung verpflichtet, einmalig an einer Einweisung in die Thematik Räumung und Evakuierung teilzunehmen.

3. Verhalten im Brandfall

- Ruhe bewahren.
- Feuerwehr über Telefon 02-70112 oder Handfeuermelder außerhalb des direkten Gefahrenbereiches alarmieren
- Bei der Notrufmeldung ruhig und deutlich sprechen und folgendes angeben:

WER MELDET

Namen und evtl.
Telefonnummer angeben

WAS IST PASSIERT

Art und Umfang des Brandes
(Schadens) schildern

WO IST DAS EREIGNISS

Adresse angeben

SIND PERSONEN IN GEFAHR

Im Anschluss warten auf Rückfragen!

- Im Gefahrenfall oder bei Auslösung der akustischen Alarmierung und der Sprachansage das Gebäude sofort verlassen.
- Anwesende Personen warnen.
- Hilfsbedürftige Personen bei der Räumung unterstützen
- Beim Verlassen der Räume Türen und Fenster schließen.
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen.
- Bei unbenutzbarem Fluchtweg bitte alternativen 2. Rettungsweg wählen

- Sammelplatz aufsuchen.
- Vollzähligkeit am Sammelplatz prüfen.
- Bei schlechtem Wetter Unterbringung in anliegenden Gebäuden veranlassen.

4. Aufgaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Räumung

- Räumung des Gebäudes unterstützen (Eigenschutz beachten)
- Mobil eingeschränkten Personen Hilfestellung geben (Eigenschutz beachten)
- Vollzähligkeit am Sammelplatz prüfen.
- Einweisung der eintreffenden Feuerwehr in die Lage

5. Aufgaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Brandbekämpfung

- Sofern möglich: Brand mit Feuerlöscher bekämpfen.
- Auf Eigenschutz achten.
- Beim Brand von elektrischen Geräten Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausnehmen.

6. Mitgeltenden Unterlagen

- Anlage Rettungswege für Nutzer ohne Einschränkungen
- Anlage Rettungswege für Nutzer mit mobilen Einschränkungen

6. Inkrafttreten

Diese Brandschutzordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Sie ist allen Bediensteten und Fremdbeschäftigten vor Antritt der Tätigkeit und danach mindestens **jährlich** bekannt zu geben.

Lübeck, den 31.07.2023

Anlage 1 - Rettungswege für Nutzer ohne Einschränkungen

Grundsätzliche Rettungswegführung:

Die Hochschulbibliothek verfügt in jedem Geschoss über unabhängige Rettungswege.

Diese sind in den nebenstehenden Skizzen im Verlauf gelb und in den Treppen dunkelgrün ausgewiesen.

Im Falle eines Brandalarms erfolgt eine Ansage zum Verlassen des Gebäudes.

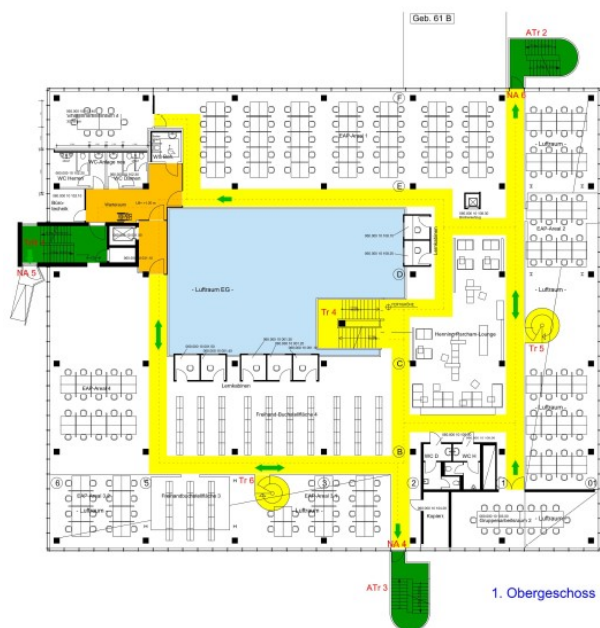
Bitte folgend Sie den ausgeschilderten Rettungswegen zum nächstgelegenen Notausgang.

Sollte dieser aufgrund der Schadenslage nicht erreichbar sein, folgend Sie den Ausschilderungen zu einem der beiden alternativen Notausgängen.

Begeben Sie sich zum Sammelplatz im Außenbereich der Bibliothek.

Bitte informieren Sie sich bei der Erstnutzung über die Sicherheits-einrichtungen und orientieren sich am Verlauf der Rettungswege.

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit an das Personal der Bibliothek wenden



Anlage 2 - Rettungswege für Nutzer mit Einschränkungen

Die Hochschulbibliothek verfügt in jedem Geschoss über unabhängige Rettungswege.

Im Falle eines Brandalarms erfolgt eine Ansage zum Verlassen des Gebäudes.

Mobil eingeschränkte Personen können den Aufzug nutzen, da dieser für diesen Zweck mit besonderer Sicherheitstechnik versehen ist. U.a. verhindern Schleusen vor dem Aufzug und ein Überdruck den Raucheintritt (orange Markierung).

Bei einem Brandereignis im Aufzugsschacht wird der Aufzug außer Betrieb genommen. In diesem Fall begeben Sie sich bitte in den Wartebereich vor der Schleuse (ebenfalls orange Markierung, rechts vom Vorraum des Aufzuges). Dieser ist ebenfalls gegen Brand und Rauch gesichert.

Sofern Hilfspersonal (z.B. Personal) vorhanden ist, kann die Evakuierung aus dem Wartebereich mittel Evakuierungsstuhl ins Erdgeschoss erfolgen.

Begeben Sie sich im Anschluss zum Sammelplatz im Außenbereich der Bibliothek.

Sollte keine Hilfspersonal vorhanden sein, kann über die Notrufnummer 02-70112 Hilfe angefordert und sich bemerkbar gemacht werden. Die Feuerwehr wird zusätzlich direkt über die Brandmeldeanlage alarmiert und wird die Wartebereiche kontrollieren.

Bitte informieren Sie sich bei der Erstnutzung über die Sicherheitseinrichtungen und orientieren sich am Verlauf der Rettungswege.

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit an das Personal der Bibliothek wenden

